



Winkend bedankten sich die beiden Chöre und die Mitglieder von The Chambers beim begeisterten Publikum

Geht doch: Steilshoop kann auch „Elphi“!

JUBLILÄUMSKONZERT zum 50. Stadtteil-Geburtstag

STELSHOOP/HAMBURG
Das Jubiläumskonzert in der Elbphilharmonie am Montagabend anlässlich des 50. Geburtstages der Großsiedlung Steilshoop war ein überwältigender Erfolg. Mehr als 500 Steilshooper und Freunde des Stadtteils füllten den Kleinen Saal der „Elphi“.

MICHAEL HERTEL

Viele von ihnen waren mit historischen Fahrzeugen des Hamburger Omnibus Vereins aus ihrem Stadtteil ange-

reist. Das von Chorsängerin und Berufsschullehrerin Catrin Schliemann organisierte fast dreistündige Programm überzeugte auch diejenigen, die sonst eigentlich nicht in (klassische) Konzerte gehen. Auf der Bühne sorgte ein Klangkörper aus rund 60 Stimmen der Chöre „Bramfelds Best Choice“ und „Chor for Fun“ (die sich auf der Bühne durch Zweifarbigkeit unterschieden) mit dem Kölner Kammerorchester „The Chambers“ für beste musikalische Unterhaltung. Geboten wurde fast für jeden Ge-

schmack etwas, von Vivaldi bis Saint Saens, von Queen bis zu den Toten Hosen. „Vom Start bis zum Schluss grandios. Schon die Fahrt mit den Bussen erinnerte an frühere Klassenfahrten. Da kam schnell ein Gemeinschaftsgefühl auf. In der Elphi habe ich ganz hinten gesessen – aber auch dort war die Akustik super“, fasste Andreas Holzbauer, Pastor der Martin Luther King Kirche, zusammen. Wer vorher Zweifel hegte, wurde an diesem Abend eines Besseren belehrt: Steilshoop kann Elphi!



Berufsschullehrerin und Chorsängerin Catrin Schliemann



Das Jubelplakat wurde nicht vergessen: Steilshooper vor historischem Bus und „Elphi“

Fotos: tel